

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung: Vom Anfang und vom Ende der Gutenberg-Galaxis. Historische Medienumbrüche im Für und Wider der Diskussion	10

I. Im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Die ‚fließende‘ Rede und der ‚gefrorene‘ Text. Metaphern der Medialität	28
Vom Körper zur Schrift. Boten, Briefe, Bücher.....	53
Die Sprache der Dinge. Zu den Interferenzen alter und neuer Medien.....	77
Die Tafel des Gregorius. Memoria im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.....	88

II. Von der Manuskriptkultur zum Buchdruck

Sekretäre – <i>heimlich</i> aere. Der Schauraum öffentlicher Repräsentation und die Verwaltung des Geheimen.....	104
Der Bote der Verkündigung. Zur Visualisierung des Wortes in der Szene oder Schriftgeschichte im Bild.....	122
Der Logos in der Presse. <i>Christus in der Kelter</i> und die Erfindung des Buchdrucks	152
Luthers Briefe im Medienwechsel von der Manuskriptkultur zum Buchdruck	179

III. Die alten und die neuen Medien

Das Verstummen der alten Götter oder: Die Einführung der Alphabet-Schrift in der Neuen Welt	212
Der Heyden Schul. Die doppelte Lesbarkeit des illustrierten Flugblattes.....	237

Von der Gotteshand zum Datenhandschuh. Zur Medialität des Begreifens	254
Initialen. Vom Pergament zum Bildschirm	285
Abbildungsverzeichnis	299
Nachweis der Erstveröffentlichungen	305
Auswahlbibliographie	306
Quellen-Register.....	311